Amt Kisdorf
Die Amtsdirektorin
Winsener Straße 2
24568 Kattendorf

Nr. 9 - AMTSAUSSCHUSS DES AMTES KISDORF vom 30.06.2026

Beginn: 19:05 Uhr Ende: 19:31 Uhr, Wakendorf II, KUZ

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend und stimmberechtigt:

Bgm. Malte-Onno Duis – Amtsvorsteher	mit 3 Stimmen
Bgm‘in Yasmin Karamfilov-Thies	mit 2 Stimmen
GV Ingmar Brandes für Bgm. Thorsten Barth	mit 4 Stimmen
Bgm‘in Birga Kreuzaler	mit 4 Stimmen
AM Nicole Hroch	mit 4 Stimmen
GV Otmar Minnemann für Bgm. Tobias Böttcher	mit 4 Stimmen
Bgm. Andreas Doose	mit 3 Stimmen
AM Jürgen Sievers	mit 2 Stimmen
Bgm. Matthias Möller – erschien zu TOP 5 um 19:10 Uhr	mit 4 Stimmen
Bgm. Torsten Kowitz	mit 4 Stimmen
AM Jens Dürkop	mit 3 Stimmen
Bgm. Rüdiger Schimkat	mit 2 Stimmen
	Zusammen: 39 Stimmen

Nicht stimmberechtigt:

Susanne Madetzky, Amtsdirektorin Amt Kisdorf
Julia Schlüter, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführerin
Renate Soukup, Gleichstellungsbeauftrage

Entschuldigt fehlen:

AM Wiebke Dammann
GV’in Silke Ahrens-Busack
AM Axel Biemann
GV’in Gretel Vogel

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 10.06.2026 auf Dienstag, den 30.06.2026, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung des Amtsausschusses vom 28.05.2026
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Ernennung und Vereidigung des 2. Stellvertretenden Amtsdirektors
5. Mitteilungen
   5.1. des Amtsvorstehers
   5.2. der Verwaltung
   5.3. der Gleichstellungsbeauftragten
   5.4. des Personalrates
6. Fragen der Mitglieder des Amtsausschusses
7. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
8. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Amtes Kisdorf
9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Amtes Kisdorf
10. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 sowie den Umgang mit dem Jahresfehlbetrag des Amtes Kisdorf
11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 sowie den Umgang mit dem Jahresfehlbetrag des Amtes Kisdorf
12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Amtes Kisdorf
13. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Amtes Kisdorf
14. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 sowie den Umgang mit dem Jahresfehlbetrag des Amtes Kisdorf
15. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Amtes Kisdorf
16. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Amtes Kisdorf
17. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 sowie den Umgang mit dem Jahresfehlbetrag des Amtes Kisdorf
18. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Prüfungsbericht der unvermuteten Prüfung der Finanzbuchhaltung des Amtes Kisdorf im Haushaltsjahr 2026
19. Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteher Malte-Onno Duis eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung des Amtsausschusses vom 28.05.2026

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 8 vom 28.05.2026 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Ernennung und Vereidigung des 2. Stellvertretenden Amtsdirektors

AD‘in Susanne Madetzky übergibt Herrn Andreas Doose die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten. Amtsvorsteher Malte-Onno Duis führt die Vereidigung durch.

TOP 5

Mitteilungen

5.1 des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher Malte-Onno Duis

- richtet seinen Dank an die Amtsfeuerwehr Kisdorf für die Durchführung der Übung in Kaltenkirchen. Er hebt hervor, dass die Bewältigung von Großlagen nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie vorher geübt werden. Auch dankt der Amtsvorsteher den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Vertretern der Gemeinden, die die Einsatzkräfte mit Getränken und Essen versorgt haben.
- blickt auf die Protestaktion "Kommunen am Limit" am 22.06.2026 in Bad Segeberg zurück. Er dankt den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Amtsbereich Kisdorf für ihre Teilnahme.
- verweist auf die Einigung zwischen Bund und Ländern zur Veranlassungskonnexität, bemängelt aber, dass diese erst ab einer bundesweiten Gesamtbelastung von 200 Millionen Euro gelten soll und der Bund nur 80 Prozent der Kosten ausgleichen will. Zuletzt sollen die Regeln zur Veranlassungskonnexität nur für neue Gesetze gelten und nicht für bereits bestehende Gesetze.

5.2 der Verwaltung

Die Amtsdirektorin Susanne Madetzky berichtet über folgenden Punkt:

- Auf Initiative des Amtes Kisdorf zur Bildung einer Archivgemeinschaft zwischen kreisangehörigen Kommunen und dem Kreis Segeberg, wurde am 05.03.2026 eine entsprechende Anfrage an den Landrat des Kreises Segeberg gestellt.
- In seiner Sitzung am 28.05.2026 hat der Amtsausschuss sich mit der möglichen Bildung einer Archivgemeinschaft einverstanden erklärt und hat die Amtsdirektorin beauftragt, nach geeigneten Partnerverwaltungen zu suchen und Vertragsverhandlungen zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages aufzunehmen. Die Amtsverwaltungen Boostedt-Rickling und Bornhöved sowie der Kreis Segeberg haben dazu zunächst ihr Interesse signalisiert.
- In seiner Sitzung am 25.06.2026 hat der Kreistag einstimmig beschlossen, die Kreisverwaltung mit der Ausarbeitung eines tragfähigen Organisations- und Finanzierungsmodells zur Umsetzung einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich des Archivwesens zu beauftragen.

5.3 der Gleichstellungsbeauftragten

- Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet, dass sie an der Vorbesprechung für die IT-Stelle im Schulverband teilgenommen hat. Drei Bewerberinnen und Bewerber wurden ausgewählt und eingeladen. An den Vorstellungsgesprächen hat sie aus persönlichen Gründen nicht teilgenommen. Die personelle Entscheidung steht zum Zeitpunkt der Sitzung noch aus.

TOP 6

Fragen der Mitglieder des Amtsausschusses

Bürgermeister Rüdiger Schimkat erkundigt sich nach dem Stand der Idee, im Amt Kisdorf zukünftig auch im Bereich der IT ein Ausbildungsangebot zu schaffen. Die Amtsdirektorin erklärt, dass diese Möglichkeit leider daran scheitert, dass die Ausbilder-Befähigung des Kollegen Sven Sievert in Hamburg erworben wurde und es leider keine Möglichkeit gibt, diese in Schleswig-Holstein anerkennen zu lassen.

Frau Madetzky schildert weiterhin, dass angedacht ist, mit diesem Anliegen an den Landrat heranzutreten und eine solche Idee im Bereich des Kreises Segeberg als IT-Kooperation anzubringen.

TOP 7

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Amtes Kisdorf

- Protokollauszug: Team III

Der Hauptausschuss des Amtes Kisdorf hat in seiner Sitzung am 03.06.2026 gemäß § 92 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2015 und den Lagebericht mit allen Unterlagen geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt nach Empfehlung des Hauptausschusses vom 03.06.2026 den Jahresabschluss 2015, der zum Bilanzstichtag 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 13.039.265,69 € und einem Eigenkapital in Höhe von 2.128.081,62 € abschließt. Der in der Bilanz zum 31.12.2015 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 161.367,56 € ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: (39 : 0 : 0)

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Amtes Kisdorf

- Protokollauszug: Team III

Der Hauptausschuss des Amtes Kisdorf hat in seiner Sitzung am 03.06.2026 gemäß § 92 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2016 und den Lagebericht mit allen Unterlagen geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt nach Empfehlung des Hauptausschusses vom 03.06.2026 den Jahresabschluss 2016, der zum Bilanzstichtag 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 13.832.788,14 € und einem Eigenkapital in Höhe von 2.170.851,54 € abschließt.
Der in der Bilanz zum 31.12.2016 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 42.769,92 € ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: (39 : 0 : 0)

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 sowie den Umgang mit dem Jahresfehlbetrag des Amtes Kisdorf

- Protokollauszug: Team III

Der Hauptausschuss des Amtes Kisdorf hat in seiner Sitzung am 03.06.2026 gemäß § 92 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2017 und den Lagebericht mit allen Unterlagen geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt nach Empfehlung des Hauptausschusses vom 03.06.2026 den Jahresabschluss 2017, der zum Bilanzstichtag 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 14.508.248,88 € und einem Eigenkapital in Höhe von 1.558.959,46 € abschließt. Der in der Bilanz zum 31.12.2017 festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von 620.600,20 € ist der Ergebnisrücklage zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: (39 : 0 : 0)

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 sowie den Umgang mit dem Jahresfehlbetrag des Amtes Kisdorf

- Protokollauszug: Team III

Der Hauptausschuss des Amtes Kisdorf hat in seiner Sitzung am 03.06.2026 gemäß § 92 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2018 und den Lagebericht mit allen Unterlagen geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt nach Empfehlung des Hauptausschusses vom 03.06.2026 den Jahresabschluss 2018, der zum Bilanzstichtag 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 18.535.861,96 € und einem Eigenkapital in Höhe von 1.524.071,17 € abschließt. Der in der Bilanz zum 31.12.2018 festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von 34.888,29 € ist der Ergebnisrücklage zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: (39 : 0 : 0)

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Amtes Kisdorf

- Protokollauszug: Team III

Der Hauptausschuss des Amtes Kisdorf hat in seiner Sitzung am 03.06.2026 gemäß § 92 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2019 und den Lagebericht mit allen Unterlagen geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt nach Empfehlung des Hauptausschusses vom 03.06.2026 den Jahresabschluss 2019, der zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 18.857.185,86 € und einem Eigenkapital in Höhe von 2.900.079,54 € abschließt. Der in der Bilanz zum 31.12.2019 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 1.376.008,37 € ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: (39 : 0 : 0)

TOP 13

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Amtes Kisdorf

- Protokollauszug: Team III

Der Hauptausschuss des Amtes Kisdorf hat in seiner Sitzung am 03.06.2026 gemäß § 92 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2020 und den Lagebericht mit allen Unterlagen geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt nach Empfehlung des Hauptausschusses vom 03.06.2026 den Jahresabschluss 2020, der zum Bilanzstichtag 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 21.669.436,02 € und einem Eigenkapital in Höhe von 3.196.303,77 € abschließt. Der in der Bilanz zum 31.12.2020 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 296.224,23 € ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: (39 : 0 : 0)

TOP 14

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 sowie den Umgang mit dem Jahresfehlbetrag des Amtes Kisdorf

- Protokollauszug: Team III

Der Hauptausschuss des Amtes Kisdorf hat in seiner Sitzung am 03.06.2026 gemäß § 92 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2021 und den Lagebericht mit allen Unterlagen geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt nach Empfehlung des Hauptausschusses vom 03.06.2026 den Jahresabschluss 2021, der zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 21.681.276,98 € und einem Eigenkapital in Höhe von 3.160.145,73 € abschließt. Der in der Bilanz zum

31.12.2021 festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von 36.158,04 € ist der Ergebnisrücklage zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: (39 : 0 : 0)

TOP 15

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Amtes Kisdorf

- Protokollauszug: Team III

Der Hauptausschuss des Amtes Kisdorf hat in seiner Sitzung am 03.06.2026 gemäß § 92 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2022 und den Lagebericht mit allen Unterlagen geprüft.
Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt nach Empfehlung des Hauptausschusses vom 03.06.2026 den Jahresabschluss 2022, der zum Bilanzstichtag 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 26.872.574,58 € und einem Eigenkapital in Höhe von 3.626.511,77 € abschließt. Der in der Bilanz zum 31.12.2022 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 466.366,04 € ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: (39 : 0 : 0)

TOP 16

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 sowie den Umgang mit dem Jahresüberschuss des Amtes Kisdorf

- Protokollauszug: Team III

Der Hauptausschuss des Amtes Kisdorf hat in seiner Sitzung am 03.06.2026 gemäß § 92 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2023 und den Lagebericht mit allen Unterlagen geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt nach Empfehlung des Hauptausschusses vom 03.06.2026 den Jahresabschluss 2023, der zum Bilanzstichtag 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 25.414.238,88 € und einem Eigenkapital in Höhe von 4.481.757,54 € abschließt.
Der in der Bilanz zum 31.12.2023 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 855.245,77 € ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: (39 : 0 : 0)

TOP 17

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 sowie den Umgang mit dem Jahresfehlbetrag des Amtes Kisdorf

- Protokollauszug: Team III

Der Hauptausschuss des Amtes Kisdorf hat in seiner Sitzung am 03.06.2026 gemäß § 92 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2024 und den Lagebericht mit allen Unterlagen geprüft.
Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Des Weiteren wurde aufgrund einer Gesetzesänderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) die Ergebnisrücklage zum 01.01.2024 in eine Ausgleichsrücklage umgewandelt.

Es werden aus dem Jahresabschluss 2023 die allgemeine Rücklage und die Ergebnisrücklage addiert.
Für das Amt ergibt sich eine neu zu verteilende Summe in Höhe von 1.975.422,18 €.

Der Hauptausschuss hat sich in seiner Sitzung am 03.06.2026 mit der Thematik befasst und empfiehlt dem Amtsausschuss die neue Aufteilung der allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage wie folgt:

Die allgemeine Rücklage hat 20% der Bilanzsumme aus 2022 zu betragen. Für das Amt Kisdorf errechnet sich derzeit eine allgemeine Rücklage in Höhe von 1.975.422,18 € (Achtung: es werden nur 7,4 % der Bilanzsumme aus 2022 erreicht). Die Ausgleichsrücklage beträgt 0,00 €.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt nach Empfehlung des Hauptausschusses vom 03.06.2026 den Jahresabschluss 2024, der zum Bilanzstichtag 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 21.826.656,20 € und einem Eigenkapital in Höhe von 4.121.200,26 € abschließt. Der in der Bilanz zum 31.12.2024 festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von 360.557,28 € ist der neuen Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 39:0:0

TOP 18

Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Prüfungsbericht der unvermuteten Prüfung der Finanzbuchhaltung des Amtes Kisdorf im Haushaltsjahr 2026

- Protokollauszug: Team III

Das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Segeberg hat die Finanzbuchhaltung des Amtes Kisdorf am 08.04.2026 geprüft. Der Gesamtbericht über die unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung wird allen Ausschussmitgliedern als Anlage übersandt.

Zu den im Prüfungsbericht schwarz gekennzeichneten Prüfungsfeststellungen muss das Amt Kisdorf Stellungnahmen formulieren. Eine Gegenüberstellung der Prüfungsfeststellungen und der jeweiligen Stellungnahmen befindet sich in der Anlage.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Stellungnahme zum Prüfungsbericht über die unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung des Amtes Kisdorf im Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis: (39 : 0 : 0)

TOP 19

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Es werden keine Fragen gestellt.

Amtsvorsteher Malte-Onno Duis schließt die Sitzung um 19:31 Uhr.

gez.: Julia Schlüter
Protokollführerin

Malte-Onno Duis
Amtsvorsteher